

„Paarshit“ – wie es eben so ist zwischen Mann und Frau

Plauen – Wie das eben so ist oder sein könnte – zwischen Mann und Frau – zuhause oder auf Seiten, die der Partnersuche dienen und warum jeder kriegt den er verdient. All dies konnte man am Freitagabend auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters versuchen zu ergründen. Die Kabarettisten Mandy Partzsch und Erik Lehmann aus Dresden sind bereits seit 2017 mit ihrem Programm „Paarshit“ unterwegs. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen, erfreuen das Publikum möglichst lange mit den nervigsten Dialekten und schöpfen das komplette Klischee des Beziehungsalltags aus. Besonders anstrengen wollen sie sich nicht, denn Plauen sei nicht weit weg von Reichenbach und das sei ohnehin „tote Fläche, da kommt nix zurück“, sind sie sich einig. Das Publikum hatte Spaß, die erste Reihe wurde gern einbezogen und auch die Technik war anfangs für die beiden Akteure eine kleine Herausforderung, denn nur selten steht „Pause“ gleich zu Beginn auf der Leinwand und das Diskolicht dank flackerndem Scheinwerfer ließ Lehmann auch nicht ganz kalt.

Für den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal war es ein kurzweiliger Abend und zugleich eine Zusammenfassung sämtlicher

Fernsehsendungen von der „Supernanny“ bis hin zu „Raus aus den Schulden“. Und wer „Frauentausch“ nicht kennt, kann wohl von einem „Zuhause im Glück“ sprechen. Wer leichte Unterhaltung sucht, gern mal über Schenkelklopfer lacht und am besten gemeinsam mit dem Partner auch ein zwinkerndes Auge auf die eigene Beziehung werfen möchte, der hat am 9. März noch einmal die Möglichkeit sich das Gastspiel anzuschauen.

src



Mandy Partzsch als die bessere Hälfte von Erik Lehmann. Foto: src

VH 22.01.19